

**DMSB****FIA EUROPEAN RALLY TROPHY****DSRC**
DMSB Schotter-Rallye-Cup**2020 SCHOTTER CUP**

ANHANG 8

FIA REGIONAL RALLY SPORTING REGULATIONS ARTIKEL 53 “TEILNEHMERSICHERHEIT”

53.1 AUSRÜSTUNG DER CREW

Solange ein Fahrzeug auf einer Wertungsprüfung fährt und bis zur Stopp-Kontrolle, müssen die Fahrzeuginsassen homologierte Schutzhelme und die komplette vorgeschriebene Kleidung und Ausrüstung gem. Anhang L, Kapitel III – „Fahrerausrüstung“ wie vom Hersteller vorgesehen, tragen und die Sicherheitsgurte ordnungsgemäß anlegen. Jeder Verstoß wird durch die Sportkommissare bestraft.

53.2 FAHRZEUGAUSSTATTUNG

53.2.1 Wenn ein Sicherheits-Notfall-System (Tracking System) vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wird, muss dieses für den angeschnallten Fahrer und Beifahrer leicht erreichbar sein.

53.2.2 “SOS/OK” Schild:

In jedem Wettbewerbsfahrzeug muss sich ein rotes SOS-Schild und auf der Rückseite ein grünes OK-Schild mit der Mindestgröße 42cm x 29,7cm (A3) befinden. Das Schild muss für beide Fahrer leicht zugänglich im Fahrzeug liegen.

53.2.3 Jedes Wettbewerbsfahrzeug muss ein rotes reflektierendes Warndreieck mit sich führen.

53.3 UNFALL AUF EINER WERTUNGSPRÜFUNG

53.3.1 Bei einem Unfall, bei dem dringend ärztliche Hilfe erforderlich ist, gilt folgendes:

- Der SOS-Schalter auf dem Notfall-Sicherheits-Gerät muss so schnell wie möglich aktiviert werden (wenn zutreffend)
- Wenn möglich, muss das rote SOS-Schild den darauf folgenden Fahrzeugen und jedem zur Hilfe kommenden Hubschrauber gezeigt werden.
- Das rote Warndreieck muss von Fahrer/Beifahrer an gut sichtbarer Stelle in einem Abstand von mindestens 50m vor dem Fahrzeug aufgestellt werden, um die nachfolgenden Fahrer zu warnen, auch wenn das Fahrzeug abseits des Weges steht. Das Dreieck muss auf der Straßenseite aufgestellt werden, auf der das Fahrzeug steht.



DMSB



FIA EUROPEAN RALLY TROPHY



FIA ERT CENTRAL RALLY TROPHY

DSRC
DMSB Schotter-Rallye-Cup



2020 SCHOTTER CUP

53.3.2 Fahrer, denen das rote SOS-Schild gezeigt wird oder die ein Fahrzeug sehen, das in einen schweren Unfall verwickelt ist und bei dem sich beide Fahrer innerhalb oder außerhalb des Fahrzeugs befinden, muss sofort und ohne Ausnahme anhalten, um Hilfe zu leisten, es sei denn ihnen wird das Ok-Schild gezeigt.

Alle nachfolgenden Fahrzeuge müssen ebenfalls anhalten. Das 2. Fahrzeug an der Unfallstelle muss nach dem Anhalten weiterfahren und den nächsten Funkposten informieren. Die nachfolgenden Fahrzeuge müssen die Straße für Notfahrzeuge freigehalten. Alle Fahrer die von diesem Vorfall betroffen wurden, erhalten eine faire Zeit gem. Art. 52.

53.3.3 Bei einem Unfall, bei dem eine unmittelbare ärztliche Hilfe nicht erforderlich ist oder wenn ein Fahrzeug aus einem anderen Grund auf oder neben der Wertungsprüfungsstrecke stehen bleibt, kurzzeitig oder dauerhaft, gilt folgendes:

- Der OK-Schalter auf dem Notfall-Sicherheits-Gerät muss innerhalb einer Minute aktiviert werden (wenn zutreffend)
- Das grüne OK-Schild muss den nachfolgenden Fahrzeugen und einem eventuell zur Hilfe kommenden Hubschrauber unverzüglich gezeigt werden. Wenn die Fahrer das Fahrzeug verlassen, muss das OK-Schild so gezeigt werden, dass es für alle nachfolgenden Fahrer gut sichtbar ist.
- Das rote Warndreieck muss von Fahrer/Beifahrer an gut sichtbarer Stelle in einem Abstand von mindestens 50m vor dem Fahrzeug aufgestellt werden, um die nachfolgenden Fahrer zu warnen, auch wenn das Fahrzeug abseits des Weges steht. Das Dreieck muss auf der Straßenseite aufgestellt werden, auf der das Fahrzeug steht

53.3.4 Sollte es, aus welchen Gründen auch immer, in einer der oben genannten Situationen nicht möglich sein das OK/SOS Schild zu zeigen, muss es durch eine deutliche und klar verständliche Zeichensprache des Fahrerteams außerhalb des Fahrzeugs ersetzt werden.

- Ein Arm und Daumen hoch für "OK"
- Überkreuzte Arme über dem Kopf für "SOS"

53.3.5 Jeder Fahrer, der dazu in der Lage ist, jedoch den vorliegenden Bestimmungen nicht nachkommt, wird den Sportkommissaren durch den Rallyeleiter gemeldet

53.3.6 Das Road Book muss eine Seite mit Anweisungen für das Verhalten bei einem Unfall beinhalten.



DMSB



53.3.7 Jeder Fahrer der die Rallye abbricht, muss diesen endgültigen Abbruch dem Veranstalter so schnell wie möglich mitteilen. Fälle höherer Gewalt ausgenommen. Jeder Fahrer, die diese Vorschrift nicht beachtet, wird nach Ermessen der Sportkommissare bestraft.

53.4 UNFALL AUF EINER WERTUNGSPRÜFUNG WOBEI INVOLVIERTE PERSON KEIN CREWMITGLIED IST

Wenn ein Fahrer in einen Unfall verwickelt ist, bei dem ein Mitglied der Öffentlichkeit körperlich verletzt wird, muss das Fahrzeug sofort anhalten und wie in Artikel 53.3.1. beschrieben, vorgehen.

53.5 VERWENDUNG ROTER FLAGGEN

53.5.1 Elektronische Rote Flaggen (gegebenenfalls)

Elektronische Rote Flaggen werden in allen teilnehmenden Fahrzeugen benutzt. Sobald dies von der Rallye Control aktiviert wird, wird der Bildschirm des Notfall-Systems rot und die Anzeige „ROTE FLAGGE“ leuchtet auf. Die Fahrer müssen die Rote Flagge unverzüglich bestätigen indem sie den Knopf „BESTÄTIGUNG“ drücken und weiter vorgehen wie in Art. 53.5.3. beschrieben.

53.5.2 Rote Flaggen an Funkposten

Die Rote Flagge wird den Fahrern nur auf Anweisung des Rallyeleiters gezeigt. Die Flaggen dürfen nur an Funkposten, die im Road Book gekennzeichnet sind, gezeigt werden. Nur ein Sportwart mit einer erkennbaren Jacke mit einem Funkpostensymbol und in der Farbe wie in Anhang III, Artikel 5.2.6.7 vorgeschrieben, kann eine Rote Flagge zeigen. Diese muss an jedem Funkposten verfügbar sein (in etwa 5 km Abständen platziert). Keine Flagge außer der Roten Flagge darf an jedem Punkt der Wertungsprüfung eingesetzt werden.

53.5.3 Bedeutungen der Roten Flagge

Wenn ein Fahrer eine Rote Flagge passiert und/oder eine elektronische Rote Flagge erhält, was auch immer zuerst geschieht, muss er sofort die Geschwindigkeit verringern, diese bis zum Ende der Wertungsprüfung beibehalten und die Anweisungen der Sportwarte oder der Fahrer der Interventionsfahrzeuge befolgen. Ein Verstoß dieser Regelung führt zu einer Bestrafung nach Ermessen durch die Sportkommissare.

53.5.4 Ein Team welchem die Rote Flagge gezeigt wurde, erhält eine faire Zeit gem. Art. 52.

53.5.5 Wenn in Super Special Stages andere Signalsysteme benutzt werden (z.B. Blinklichter), muss dies ausführlich in der Veranstaltungsausschreibung beschrieben werden.



DMSB



FIA
**EUROPEAN
RALLY
TROPHY**



FIA
**ERT
CENTRAL
RALLY
TROPHY**

DSRC
DMSB Schotter-Rallye-Cup



**2020
SCHOTTER
CUP**

53.5.6 Wenn eine Wertungsprüfung unterbrochen oder abgebrochen wird und die Crews dazu angehalten werden die Wertungsprüfung zu durchfahren, muss eine Rote Flagge am Start gezeigt werden, um die Fahrer über den weiteren Vorgang zu informieren.

53.5.7 Standorte der Roten Flaggen während der Besichtigung

Bei der Besichtigung muss ein Schild mit dem Funkposten-Symbol an jedem Funkposten-Standort gezeigt werden. Dieses Schild kann kleiner sein als das was während der Rallye benutzt wird, aber es muss für die Crews deutlich erkennbar sein sodass sie sich den Standort notieren können.